

Themenjahr 2009 – 20 Jahre Mauerfall

„Schauplätze – 20 Jahre Berlin im Wandel“

Seit dem 28. Januar 2009 ist die rote Infotreppe am Potsdamer Platz die zentrale Anlaufstelle für Informationen zum Themenjahr 2009, insbesondere zu den „Schauplätzen im Wandel“, die beispielhaft für die Veränderungen der Stadt von 1989 bis heute stehen. Die innen und außen begehbare Tribüne wird bis Ostern am Potsdamer Platz, dann am Washingtonplatz vor dem Hauptbahnhof und schließlich am Pariser Platz ihren Standort beziehen. Sie ist täglich von 10.00 bis 19.00 Uhr für die Besucher geöffnet.

„Schaut auf diesen Platz!“ Unter diesem Motto zieht parallel eine Wanderbox von Ort zu Ort. Sie ist der „kleine Satellit“ der zentralen Infotreppe, der zu ausgewählten Schauplätzen zieht, unübersehbar markiert durch einen darüber schwebenden roten Helium-Pfeil. In Führungen werden die Geschichten der Schauplätze erzählt und außergewöhnliche Ein- und Ausblicke auf den jeweiligen Ort geboten. Die ersten Schauplätze stehen exemplarisch für zahlreiche weitere Orte, die im Laufe des Themenjahres mit der Unterstützung von Berliner Unternehmern hinzukommen.

Schauplatz Museumsinsel, 6. - 8. März 2009

Hintergrund und Programm eines Schauplatzes am Beispiel der Museumsinsel:
Die UNESCO setzte die Berliner Museumsinsel 1999 auf ihre Liste des Weltkulturerbes. Zu dem einzigartigen Ensemble gehören fünf herausragende Museen, die in den kommenden Jahren ein zentrales Zugangsgebäude erhalten werden. Nach dem Fall der Mauer begann die umfassende Sanierung auf der Museumsinsel, die das Ensemble baulich zusammenführt und die im Zuge des kalten Krieges aufgeteilten Sammlungen neu ordnet. Ausgehend von der Wanderbox werden mehrmals täglich Führungen angeboten:

- Rundgänge über die Museumsinsel mit Erläuterungen zu den bisherigen Baumaßnahmen und Planungen des Londoner Architekten David Chipperfield
- Führungen und Blick hinter die Kulissen im Bodemuseum, der Alten Nationalgalerie, des Alten Museums und des Pergamonmuseums
- Tag der offenen Tür im Neuen Museum (täglich von 10.00 - 18.00 Uhr)
- Rundgang mit Erläuterungen zu Historie und Umbau des Berliner Doms in den vergangenen Jahren

Presseinformation

Nähere Informationen zu Zeiten der Führungen, Treffpunkten und Tickets sind an der Wanderbox vor Ort erhältlich, Öffnungszeiten täglich von 10.00 - 19.00 Uhr.

Die zentrale Infotreppe

Die zentrale Infotreppe des Berliner Themenjahres 2009 ist eine innen und außen begehbare rote Tribüne, von der aus die Veränderung Berlins in das Blickfeld gerückt wird. Zum Verweilen sowie für einen Ausblick dienen (Sitz-)Treppen und Podeste für die Besucher. Der Entwurf ging aus einem Projekt von Katharina Bardens, Architekturstudentin bei Professor Bettina Götz an der UdK Berlin, hervor und wurde gemeinsam mit dem Berliner Büro Hütten & Paläste Architekten für den Einsatz im Projekt „20 Jahre Berlin im Wandel“ angepasst und realisiert.

Technische Daten

- Maße: Länge x Breite x Höhe = 10,00 m x 3,80 m x 5,50 m
- Die große Tribüne hat im Außenbereich 23 Stufen zum Begehen und Sitzen sowie 2 Zwischenplattformen.
- Circa 50 Personen können auf den Stufen und Plattformen sitzen und stehen.
- Der Innenraum bietet etwa 30 Personen Platz.
- Die Konstruktion besteht aus 10 Wandelementen, 6 Treppen- und Podestteilen, 3 Klappen sowie 20 Boden- und Deckenelementen.
- Die Tribüne kann nachts sowohl außen als auch innen beleuchtet werden und verfügt über Telefon und Internetanschlüsse.
- Daran angeschlossen sind innen ein Infoterminal und ein interaktiver Stadtplan.
- Umfeld: 10 Stelen mit Lentikularbildern (Bewegbildern), die Stadtansichten in einer Vorher-Nachher-Variante zeigen

Interaktiver „Vorher-Nachher-Stadtplan“

Ein interaktiver Stadtplan zeigt aktuelle Bilder und ausgewählte Gebäude im Berliner Innenstadtbereich als „Vorher-Nachher-Stadtplan“. Durch Berührung markierter Orte auf einem Touchscreen wird eine kurze Abfolge von Bildern von der Vergangenheit bis zur Gegenwart des ausgewählten Schauplatzes aktiviert.

Presseinformation

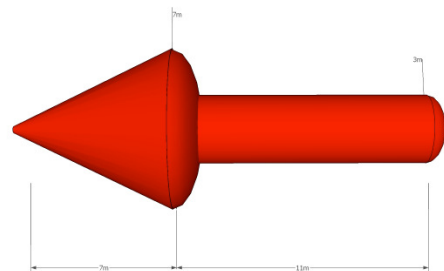
Die Wanderbox

Die Wanderbox zieht im Rahmen des Projektes „Schauplätze“ zu unterschiedlichen Orten in der Hauptstadt. Sie besteht aus zwei Modulen, die – je nach Standort – kombiniert oder losgelöst voneinander aufgestellt werden. Die Seitenteile können zur Erweiterung der Präsentation geöffnet oder flexibel geschlossen werden. Sie passt sich dadurch ideal an die Anforderungen der unterschiedlichen Schauplätze an.

Grundmodul	Stahl-Aluminiumkonstruktion
Außenmaße pro Box	Breite x Länge x Höhe = 2,45 m x 2,45 m x 2,8 m
Geöffnete Box	Grundfläche 50 m ² , zusätzliche Präsentationsflächen auf vier Türelementen von 32 m ² , sowie 22 m ² auf den Klappdächern
Umfeld	10 Stelen mit Lentikularbildern (Bewegbildern), die Stadtansichten in einer Vorher-Nachher-Variante zeigen

Der rote 18-Meter-Helium-Pfeil

Ein roter Pfeil zieht mit der Wanderbox zu den Schauplätzen und macht diese weit über den eigentlichen Ort hinaus sichtbar.



Technische Daten

Größe	Länge x Breite = ca. 18 m x 7 m bzw. 3 m
Volumen	ca. 197.000 Liter = 197m ³
Oberfläche	ca. 199 m ²
Material	doppelt beschichtetes RipStop Nylon Gewebe
Gewicht Pfeil	ca. 75 kg
Gewicht Seil + Karabiner	ca. 23 kg
Gewicht Innenbeleuchtung	ca. 8 kg
Innenbeleuchtung	spezielle Leuchtstoffröhren ca. 3.000 Watt
Füllgas	Helium (nicht brennbar bzw. explosiv)
max. Auflasshöhe	ca. 100 m
Auflassseil	Dyneema mit 4.600 kg Bruchlast
Auflass + Einholen	mittels Elektrowinde
Bodenverankerung	ca. 1.000 kg z.B. Wassertanks oder Ähnliches

Ausgewählte Schauplätze – 20 Jahre Berlin im Wandel

Ort	Kurzbeschreibung
Adlershof	Vom Ausstrahlungsort des Sandmännchens und Sitz der Großforschung zum Medienstandort und Technologiepark
BBI / Flughafen Schönefeld	Das größte Verkehrsprojekt der Region und Berlins neue Verbindung zur Welt
Band des Bundes	Über die Spree und die einstige Grenze hinweg verbindet es, was zusammengehört
Gedenkstätte Berliner Mauer	Die Bernauer Straße: Der Ort, an dem die Mauergeschichte erlebbar wird
Hauptbahnhof	Die neue Kreuzung der schnellen Züge zwischen Kopenhagen und Palermo, zwischen Paris und Moskau
Heidestraße	Gestern Umschlagplatz und Baustofflager, morgen Wohnen am Wasser, Kunst, Handel und Gewerbe
Helle Mitte	Von der Plattensiedlung zum lebendigen Zentrum des jüngsten Bezirks von Berlin
Marlene-Dietrich-Platz	Vom Niemandsland der geteilten Stadt zum Herzstück des Berliner Entertainments und der Berlinale
Mediaspree / Osthafen	Historische Industriebauten in neuem Gewand: Die Kreativindustrie macht die Spreeufer zum Bestandteil der Stadt
Museumsinsel	Die Auferstehung der Museumsinsel als kulturelles Weltereignis
Olympiastadion / Sportforum	Einst Symbolbau der Olympischen Spiele 1936, heute Arena der Weltmeister und Rockstars
Oranienplatz	Vom Grenzgebiet zurück ins Zentrum: Ein lebendiger Ort der kulturellen Begegnung
Pariser Platz	Vom Zentrum des Kalten Krieges zum Treffpunkt der Welt: Zwischen Politik, Diplomatie, Wirtschaft, Kultur und Holocaust-Denkmal

Presseinformation

Ort	Kurzbeschreibung
Potsdamer Platz	Vom Brachland an der Mauer zum neuen Zentrum zwischen Mitte und Westen
Zoo-Viertel / City-West	Das Zentrum des Westens im Umbau – Einkaufs- und Touristenmeile mit Kultur, Zoo und Universitäten

Ein Übersichtsflyer informiert in sechs Sprachen (deutsch, englisch, spanisch, italienisch, französisch und russisch) über das Projekt „Schauplätze im Wandel“. Zu jedem einzelnen Schauplatz erscheint eine Infokarte mit Hintergrundinformationen, Orten, Zeiten und Führungsprogramm. Das Begleitbuch „Berliner Zukünfte“ ist in der zentralen Infotreppe für 5,- Euro erhältlich.

Änderungen vorbehalten. Stand der Information: Februar 2009

Absender: Kulturprojekte Berlin GmbH, Klosterstraße 68, 10179 Berlin
Themenjahr 2009 – 20 Jahre Mauerfall

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Dorett Auerswald, Tel.: +49/(0)30 / 247 49-831, d.auerswald@kulturprojekte-berlin.de
Susanne Kumar-Sinner, Tel.: +49/(0)30 / 247 49-835, s.kumar@kulturprojekte-berlin.de
Fax: +49/(0)30 / 247 49-834, www.kulturprojekte-berlin.de